

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 11 (1998)
Heft: 6-7

Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

titelgeschichte

- Das Titelblatt**
4 Porträt der Grafikerin und Künstlerin Seraina Feuerstein.
- Stadtwanderer**
5 Die zehn verbotenen Ausdrücke.
- Jakobsnotizen**
7 Einkaufen und Auto fahren.

brennpunkte

- Zeichen und Bilder für die Stadt**
10 Der Grafiker Ruedi Baur zeigt, wie Grafikdesigner und Architekten zusammenarbeiten können.
- Behutsamer Stadtbau in Zürich**
18 Die Lebensformprojekte «Dreieck» und «Karthago» aus der Jugendbewegung sind umgesetzt.
- Der Fels von Paspels**
22 Elementar und radikal – das Schulhaus von Valerio Olgiati in Paspels.
- Quartierlokal im Eigenbau**
26 Die Architektin Sabine Schärer hat eine leerstehende Garage in Bern zu einem Restaurant umgebaut.
- Ein Klee-Museum in Bern?**
27 Bis spätestens im Jahr 2006 soll in Bern ein Museum für Paul Klees Bilder stehen. Aber wo?
- Bestellen allein garantiert keine Qualität**
28 Interview mit Thomas Held, Geschäftsführer der Trägerstiftung Kultur- und Kongresszentrum Luzern.
- Die Neat des Nordens**
30 Die neue Brücke über den Grossen Belt zwischen den Inseln Fynen und Seeland in Dänemark.
- Nichts zu lachen**
32 Die Überbauung «In den Lachen» in Chur – das Resultat eines gehässigen Politgezerrtes.
- Der Bus von Tür zu Tür**
36 Ruffbusse sollen die Busbetriebe entlasten und den Kunden Komfort bringen.
- Ein turbulenter Neubau**
38 Eine Kommission schlägt dem Bundesrat vor, an welcher Fachhochschule wie Design gelehrt werden soll.
- Der virtuelle Billettkäufer**
40 Ludwig Walser, Industrial Designer, und Walter Stulzer, Informatiker, kritisieren den SBB-Billettautomaten.
- Die Linienmöbel**
42 Die Möbel des Vorarlberger Schreiners Wolfgang Schmidinger.
- Mit «Hochparterre» und Vitra nach Frankreich**
43 Fünf Plätze für den Vitra-Design-Workshop in Frankreich zu gewinnen.

essay

- Die Schönsten der Schönen im Wettbewerb**
46 Kobi Gantenbein denkt über die Mechanik der Konkurrenz und die Bedingungen des Wettbewerbs nach.

bücher

- Hauptstadt Moskau**
48 Ein Reiseführer von Werner Huber zeigt Moskaus Baugeschehen im 20. Jahrhundert.

comic

- Paul Corks Geschmack**
50 In Antwerpen werden Ella und Paul von der Polizei gejagt.

sondermüll

- Lo Pan, Magersucht und Sperrholz**
54 Vom Feng Shui-Kompass für Architekten und der Meerjungfrau in der Kiste.

«Hochparterre» sagt Adieu und herzlichen Dank: Susanna und Paolo Franzoni haben seit 1992 für uns Anzeigen verkauft und verwaltet. Sie haben Wesentliches zum Gedeihen unseres Heftes beigetragen. Ab dieser Ausgabe sind wir selber für diesen wichtigen Teil des Geschäftes verantwortlich: Christine Karrer, die Verlagsleiterin, verkauft Anzeigen und berät die Kundinnen und Kunden; Jutta Weiss organisiert und verwaltet. Beide arbeiten auf der Redaktion, beide sind

erreichbar unter 01 / 444 28 88. Ich lade Sie ein auf eine Reise per Internet zur Weltausstellung. Wählen Sie <http://www.hochparterre.ch> und in der Rubrik Expo-TV finden Sie die online Reportage von Roderick Hönig und Jan Capol zum Architekturschauplatz Lissabon. Schliesslich ist «Hochparterre» stolz: Die Union Internationale des Architectes (UIA) feiert in diesen Tagen ihren 50. Geburtstag mit einem Symposium und einem Fest in der Roman-

die. Alle sind da: von Botta über Bellini, Martorell, Piano, Perrault bis Tschumi. Auch Kofi Annan, der UNO-Generalsekretär, wird erwartet. Die UIA ist das Fenster der Schweizer Architekten zur Welt. «Hochparterre» hat den Tagungsband zum Jubiläumskongress beigesteuert. Die Abonnentinnen und Abonnenten finden ihn als Sonderausgabe diesem Heft beigelegt. Wer zögert noch, schleunigst den Coupon drei Zentimeter rechts von dieser Zeile auszufüllen? GA

- Ich bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-* / DM 22.-.
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 120.-* / DM 170.-.
- Ich bestelle ein 2-Jahresabonnement (20 Ausgaben) für Fr. 210.-* / DM 300.-.
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Legi-Kopie beilegen)

*Preis 1998 Schweiz inkl. 2% MwSt

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift.....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

hp 6-7/98